



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04206**  
Datum: 12.07.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: FB Planen  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	19.07.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Freiflächengestaltung Anhalter Platz - Änderung des Baubeschlusses**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Änderung des Baubeschlusses für die Freiflächengestaltung Anhalter Platz mit einem erhöhten Kostenrahmen.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen  ja  nein  
 Aktivierungspflichtige Investition  ja  nein

### Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Durch die Umschichtung von Mitteln aus einer anderen Städtebaufördermaßnahme kann das Vorhaben trotz des Kostenaufwuchses weiterhin zu 66,7 % durch Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost-Aufwertung finanziert werden. Es gibt keine kostengünstigere Alternative.

### Folgen bei Ablehnung

Sofern es zu keiner Umsetzung der Maßnahme kommt, wären die bereits verausgabten Planungsmittel und die Kosten für die Bauausführung zu 100 % über Eigenmittel der Stadt zu finanzieren.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag (gesamt)</b>			
	<b>Aufwand (gesamt)</b>			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen (gesamt)</b>	2016	126.700,00	8.51108030.705(Fördermittel)
		2017	15.000,00	8.51101030.705(Spende)
2018		42.000,00	8.51108030.705(Fördermittel)	
<b>Finanzplan</b>	<b>Auszahlungen (gesamt)</b>	2016	15.570,00	8.55101046.700
		2017	25.057,00	8.55101046.735
		2018	3.927,00	8.51108030.700
			11.036,00	8.51108030.700
			237.800,00	8.51108030.700

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

## Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Freiflächengestaltung Anhalter Platz

- Änderung des Baubeschlusses –

Das Wohngebiet Silberhöhe hat nach der Wende einen starken Bevölkerungsrückgang hinnehmen müssen. Es folgte der flächenhafte Abriss von Wohn-, Handels-, Bildungs- und Dienstleistungsgebäuden sowie Straßen- und Wegerückbau. Für die frei werdenden Flächen wurde unter Einbeziehung des zentral gelegenen Grünzugs Silberhöhe das Projekt Waldstadt Silberhöhe entwickelt und seit ca. 10 Jahren schrittweise umgesetzt.

Mit der Neugestaltung des Anhalter Platzes als Teil der Grünen Mitte der Silberhöhe wird das Waldstadtkonzept fortgesetzt. Auf der Freifläche zwischen Wernigeröder Straße und Anhalter Platz sollen überflüssige Erschließungswege rückgebaut und Wegebeziehungen neu geordnet werden. Im Bereich ehemaliger Gebäudeabbrüche südlich der Wernigeröder Straße werden mit einem Rasenhügel und Sitzmöglichkeiten neue Angebote für den Aufenthalt im Freien geschaffen. Um auch weiterhin das Bolzen auf der Wiese zu ermöglichen, ist die Umsetzung der vorhandenen Fußballtore auf die südlich angrenzende Rasenfläche vorgesehen.

Für das Vorhaben wurde am 20.4.2017 ein Baubeschluss durch den Stadtrat gefasst. Die Beschlussänderung wird notwendig, da das niedrigste Gebot bei der Submission um 22% höher liegt als die zur Verfügung stehende Bruttobausumme.

### 1 Anlass der Beschlussänderung

Für die Neugestaltung des Grünareals am Anhalter Platz stehen Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau Ost - Aufwertung in Höhe von rund 126.700 € zur Verfügung. Das entspricht einer Förderquote von zwei Dritteln des Gesamtwertumfangs der Baumaßnahme von 190.000,00 €. Mit den zusätzlichen städtischen Eigenmitteln von 25.400,00 € ergibt sich somit ein **verfügbares Gesamtbudget von 215.400 €**. Hinzu kommen noch 15.000 € Spendenmittel, die für den Neubau einer Rutsche vorgesehen sind. Der Rutschenneubau ist nicht Bestandteil des Projektes. Die exakte Positionierung und Konstruktion der Rutsche kann erst nach dem Hügelbau mit Herstellerfirmen geklärt werden, die Realisierung ist daher für Ende 2018 vorgesehen.

Nach Abzug aller bisherigen Ausgaben (Grundstücksankauf, Gutachten, Honorare und die bereits erfolgten Gehölzrückschnitt- sowie Fällarbeiten) sind noch 150.000 € für die Bauausführung verfügbar.

An der zurzeit laufenden öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen haben sich 5 Bietende beteiligt. Das günstigste Gebot liegt bei 208.000 €. Darüber hinaus werden noch 5.000 € Nebenkosten für die Statikabnahme des Rasenhügels benötigt. Damit ergibt sich ein Gesamtfinanzbedarf für die Realisierung der Baumaßnahme in Höhe von 213.000 €.

Der Differenzbetrag in Höhe von **63.000 €** muss zusätzlich finanziert werden, um das laufende Ausschreibungsverfahren mit einer Auftragsvergabe abschließen zu können.

Auf Grund des finanziellen Mehrbedarfs ist auch ein neuer Baubeschluss erforderlich, da der Gesamtwertumfang durch den Kostenaufwuchs um mehr als 20 % überschritten wird.

Zur Deckung der Mehrkosten wurde eine Umbewilligung von Mitteln aus dem ebenfalls im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost – Aufwertung bereits bewilligten Vorhabens Freiflächengestaltung August-Bebel-Platz beim Landesverwaltungsamt beantragt.

Das Vorhaben August-Bebel-Platz wird aktuell nur bis zur Leistungsphase 3 umgesetzt, um eine vom Stadtrat beschlossene und die aktuellen technischen Standards berücksichtigende Entwurfsplanung, einschließlich einer auf aktuellen Marktpreisen basierenden Kostenberechnung, zu erstellen. Auf dieser Grundlage wird das Vorhaben im Programmjahr 2019 für die Haushaltsjahre 2022/2023 neu zur Förderung angemeldet. Die restlichen bereits bewilligten Mittel werden sukzessive zur Deckung weiterer ggf. auftretender Finanzierungslücken bei anderen Bauvorhaben herangezogen.

Der überplanmäßige Haushaltsantrag für die 63.000 € wurde bei der Kämmerei bereits gestellt.

### **Bauablauf**

Der Bau muss im September 2018 beginnen, um bis zum Jahresende 2018 das Vorhaben abschließen zu können.

### **Anlagen:**

Anlage 1 Lageplan